



Das Showorchester Ungelenk ist Teil der legendäre Rimbach Show in Mühlhausen

PETRA GEBAUER (2)

Kirmesgemeinde Rimbach begeistert mit besonderer Show

Schöne Kostüme, tolle Tänze, Comedy - besser kann ein Abend im Kirmeszelt nicht laufen. Die Kirmesgemeinde Rimbach hat ein besonderes Programm vorbereitet und zeigt es

Petra Gebauer

Mühlhausen. An diesem Abend hat alles gepasst. Stimmung, Location und vor allem das Programm. Die Kirmesgemeinde Rimbach in Mühlhausen beweist, sie können einen Saal zum Toben bringen. Wer das legendäre Rimbach-Programm verpasst hat, unbedingt nachholen. Die nächste Chance ist bereits am Mittwoch. Dann noch mal Donnerstag, Freitag und Samstag.

Kirmesgemeinden investieren viel Zeit in ihre Showprogramme

Schon bei den ersten Klängen von Adeles Song „Hello“ baut sich eine Spannung auf. Hinter einer Wand agieren drei junge Männer, bewegen sich nach oben oder an die Seite zu den Tönen. Kommt ein neuer Song, gibt es eine neue Choreografie.

Nach wenigen Sekunden der nächste Titel mit neuen Bewegungen. Etwa zehn bis 15 sind in der Shownummer verarbeitet. Auf den Punkt sind Handbewegungen ein-

studiert. Das Zusammenspiel der drei perfekt. Beeindruckend, was da gezeigt wird und Respekt, wer sich so etwas ausdenkt. Das waren viele Stunden, die die Ehrenamtlichen für den Auftritt geprobt haben.

Klassischer wird es, als die Mitglieder der Kirmesgemeinde in Gold und Schwarz zu den Klängen aus „A Chorus Line“ tanzen. Ge- konnt die Beine schwingen. Die Messlatte liegt hoch, da viele den Film sehr gut kennen.

Schnellere Schritte und viel moderner wird es bei „i m still Stan-

ding“ von Elton John. Sogar ein Double des Sängers ist im Zelt unterwegs.

Bunt und etwas verrückt begeistert seit vielen Jahren das Showorchester Ungelenk. Auch hier fällt auf, Nachwuchssorgen gibt es offenbar nicht. Zu den zwei älteren sind fünf neue gekommen. Mit verrückten Outfits und keiner Angst, auch mal im historischen gestreiften Badegewand auf der Bühne zu stehen.

Natürlich vergeht kein Showabend ohne Männer in Frauenklei-

dern. Dieses Mal kamen sie als Celtic Woman in blauen Gewändern und begeisterten mit typisch irischen Klängen und Tänzen.

Das alles ist nur durch eines noch zu toppen, die Partyhits, die derzeit auf jedem Fest von Mühlhausen bis zum Ballermann zu hören sind. Die dürfen in der Rimbach-Show natürlich nicht fehlen.

Und so tönt es gegen 22 Uhr „Wär ich ein Möbelstück, dann wär ich eine Lampe aus den 70ern“ und dann „ich hab nen Wackel, wackel, Wackelkontakt.“ Das Zelt tobt, ruft Zugabe. Die gibt es, wie übrigens bei fast jeder Nummer.

Dann übernimmt DJ Bernd Rehling und die Partymugge läuft weiter. „Die Hände zum Himmel“, „Ein Stern, der deinen Namen trägt“ oder „Hulapalu“, alle sind textsicher. Singen lautstark mit, einige wagen ein Tänzchen. Nach dem tosenden Finale die Bitte der Kirmesgemeinde: Wer die Ehrenamtler unterstützen möchte, wirft etwas ins Körbchen. Wer mag, kann auch gern Mitglied werden.



Die Männer begeisterten als Celtic Woman im Kirmeszelt.